

Bade-Artikel

Bade-Mäntel

f. Damen, Herren und Kinder Mk. 28⁰⁰ bis 45⁰⁰

Bade-Teppiche

u. Korkvorleger Mk. 8²⁵ bis 3⁰⁰

Bade-Anzüge

f. Damen, Herren und Kinder Mk. 24⁰⁰ bis 175⁰⁰

**Bade-Hosen,
Bade-Schuhe,
Schwamm-Beutel.**

Bade-Laken

weiss u. farbig 8⁵⁰ bis 4⁵⁰ Mk.

Badekappen

neueste Formen Mk. 6⁰⁰ bis 45⁰⁰ Pf.

Kinder-Badelaken

in verschiedenen Größen 3⁸⁵ bis 1⁴⁰ Mk.

Bade-Handtücher

Frotterstoffe, Gerstenkorn ... Mk. 2⁹⁰ bis 70⁰⁰ Pf.

A. Huth & Co.

Sport-Nachrichten.

Vierderennen des Sächsisch-Thüringischen Reiter- und Pferdegenüß-Vereins.

Saale, 21. Juni.

Zur gleichen Zeit, wo in Hamburg der Auftakt zu dem großen klassischen Prüfung der deutschen Pferdegut, dem deutschen Derby, vor sich ging, öffnete unsere schmucke Rennbahn zum zweitenmal in dieser Saison ihre Pforten für die Freunde des Turfs, in Anwesenheit des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Nive. Ein lauchender Himmel grünte die Laufende, die das Ereignis hinausgelockt hatte. Unabhängig ratterten die unzähligen Autos, fuhren die eleganten Gespanne und wogten die schwarzen Menschenmassen zum grünen Plan an der Eiseler Chaussee. Die Bahn erstrahlte im farbenprächtigen Gewande ihres Festkleides. Von den Emporen der Tribune grüßten rote Geranien im vollen Blütenkram, und unter dem schützenden rot-weißen Dach ließ sich im einladenden Korbfessel in Ruhe ein „Tip heraus-huchen“. Lustiger als am ersten Renntage, wo drohende Wolken den Himmel bebogen, hatte man gestern keine Kleidung gemüßt. Mit den leuchtendsten Farben der modernen Damenbekleidung teilte sie das Feld der Herren und der bunte Ton der Uniform, ein Gemisch von Schönheit und gesellschaftlicher Eleganz. Wie ein sommerweicher Teppich breitete sich der grüne Plan vor den Tribünen aus. Und dem äusseren Glanz entsprach die Qualität des Tages. Gut-besetzte Felder, Pferde von Klasse und Reiter mit Ruf und Namen bürgten für vorzüglichen Sport. Im allgemeinen war es ein „Tag der Favoriten“, nur der Schluss zeigte noch für eine Ueberbahrung. Mehr noch als am ersten Renntage beherzigte gestern die Wettluft die Massen. Denn nicht weniger als 194 830 Mark gingen durch die Wettermaschinen und gönnten dem am ersten Tage aufgestellten Rekord nur ein kurzes Leben. Rängig schon fanden die Pferde wieder in ihren Hosen, da erhob sich auf geflügeltem Flug ein moderner Rennbahnbesitzer und freile in eleganten Schleißen um die Bahn. Es war Oberleutnant v. Beaulieu, der im Doppeldecker vor dem Rennen auf der Bahn gelandet war.

Für das wertvollste Rennen des Tages, den Preis der Stadt Halle, wurden fünf Pferde gestallt. Mit Eric-Grac am der Spitze geht das Feld auf die 4500 Meter lange Kette. Mit ihm übernehmend Periphrase und Schwärmerin die Führung. Gleich bei der ersten Hürde erreichte Eric-Grac ein böses Geschick. Er stolperte über die Larrerie und wirft seinen Reiter Frießel im hohen Bogen ab. Der gefährlich aussehende Sturz hatte aber keine schlimmeren Folgen. Periphrase und Schwärmerin behaupten auch weiter ihre Position, während Bill Bang in weiser Vorhut hintenan hieft. In der Diagonalen fällt Schwärmerin ab, während Bill's aufrückt. Dann läßt sich Bill in der Biegung zum Einlauf Bill Bang frei und bringt sich sicher an die Spitze, um mit 1 Länge vor Periphrase durchs Ziel zu gehen. 4 Längen hinter Periphrase endet Bill's als letzter Dritter.

Eine ausserordentliche Gesellschaft vereinigte das über 1600 Meter fahrende Feide-Rennen. Pferde mit auffälligen Namen, wie Carino, Swantewit, Therese und Chan, gehörten zu dem Felde. Am Start gebärdeten sich Carino und Swantewit ziemlich wild und verursachten einige falsche Starts. Dann kommt das Feld gut ab, geführt von Swantewit, Carino

und Picolo. An der Biegung vor dem Vorlauf schiebt sich Carino mächtig vor und liegt vor den Tribünen noch klar in Front. Da schießt von außen Therese vor und verweist noch kurz vor dem Ziele Carino auf den zweiten Platz. Als Dritter kam Bill gut ein.

Sieben Pferde stellten sich im Halloren-Preis dem Starter. Nach einigen Feststarts legt sich Cellus sofort an die Spitze des Feldes und führt das ganze Rennen. In Front lagen ausser Kodenkopf und Altabo. Den Beschluß bilden schließlich Spolet, North East und Kipfel. Gegenüber den Tribünen macht sich Cellus vom Felde frei, das sich weit aus-einanderzog. Kodenkopf machte hinter der Einlaufsecke einen Angriff auf den führenden Cellus, kann ihm aber nie ge-fährlich werden. Mit einem klaren Vorsprung von 4 Längen gewinnt Cellus ein sicheres Rennen. Kodenkopf wird Zweiter vor Mitabo IV.

Ein gutes Feld vereinigte das Mittelind-Hürden-Rennen. Mit Alice und Droma am der Spitze geht das sechs-löpfige Feld im Rubel vom Start. Es folgen Aladin, Custozza, Pellenas, der frühere Weinberger, und Basse. Gegen-über den Tribünen zieht Alice dem Felde davon und liegt im Moment 10 Längen voraus klar in Front. Die anderen setzen Dampf auf und rücken dem Ausreizer in mächtiger Fahrt nach. Jabheim, der Custozza steuert, führt am letzten Sprung und Custozza legt das Rennen ohne Reiter fort. Vor den Tribünen hat Alice schon das Rennen für sich entschieden und passiert mit 2 Längen als sicherer Sieger vor Droma das Ziel.

Das grüteste Feld hatte sich für den Preis von Giebsen-flein am Start eingefunden. Ein glatter Start entlief im geschlossenen Rubel die neunlöpfige Gesellschaft. Orthographie und Pessimist wussten in der Führung ab. So geht's ge-schlossen in die zweite Runde. Im Einlauf zieht Ortho-graphie mächtig an, hat bald ein paar Längen voraus und hat noch Kraft genug, um einen Angriff Bascavilles sicher abzuwehren. Mit 2 Längen reitet Lt. von Morgen Ortho-graphie sicher durchs Ziel. Bascaville rettet das zweite Feld und läßt zwei Längen zwischen sich und die zum Schluß gut aufkommende Cathinta.

Sieben Pferde waren für den über 3300 Meter führenden Hallorenpreiss gestallt. Briggow mit Lt. Göbel im Sattel ernstigt den besten Start und führt das Feld mit mächtigen Schritten an. Gegenüber den Tribünen fordert sich die Spitze mit Briggow und Hadrian und Kerobi vom Felde ab. So bleibt's bis zur Einlaufgeraden. Hier bringt Herr Glajer Kaffala mit mächtigen Speed heran, bald hat er die Spitze erreicht und liegt im prächtigen Zinisch sicher. 2 Längen zurück beendete Briggow das Rennen und verweist noch Kerobi auf den dritten Platz.

Ganz ohne Ueberbahrung ging der Renntag nicht zu Ende. Sie brachte das Saale-Hürden-Rennen, das 6 Pferde am Start sah. Campanile II, der von dem letzten Renntag her nicht unbekannt war, ging als Favorit ins Rennen. Gleich am Start verlor er aber 20 Längen. Der große Hadrian II geht sofort in Front, gefolgt von Tolbiac, Eploch und Go to Blaces. Hinter den Tribünen legt sich Go to Blaces in Front, geht aber an der Biegung so weit nach außen, daß sie vollständig aus dem Rennen kommt und von ihrem Reiter angehalten wird. Vor der Biegung zum Einlauf zieht Campanile II in mächtigen Schritten los und macht das verlorene Terrain bald gut. Vor den Tribünen hat er das Feld schon überholt, als Lt. von Abendroth Hadrian II heranzieht und Campanile II noch kurz vor dem Ziele in meisterhaftem End-kampf niederringt. Als Dritter kam mit vielen Längen

jurid Tolbiac ein. Mit 69 : 10 brachte Hadrian II die größte Quote des Tages.

Nachstehend die Resultate:

1. Saalgraben-Rennen. Ehrenpreise. 2200 Mr. 1. Lt. v. Schlags Cellus (V. v. Schlags). 2. D. Reislands Rodenskopf (Eude). 3. Ritterm. von Einfeldels Mitabo IV (v. Ein-feldel). Tot.: Sieg: 12 : 10, Platz: 10, 10 : 10. Ferner liefen: North East, Kipfel, Spolet, Bon, Beaulieu. — 2. Mittelind-Hürden-Rennen. 2000 Mr. 3000 Mr. 1. G. Gals Alice (Wilsdel). 2. Droma (Lortz). Tot.: Sieg: 27 : 10, Platz: 15, 15 : 10. Ferner liefen: Pellenas (3), Aladin, Custozza, Basse. — 3. Preis von Giebsenfein. Dift. 3000 Mr. Ehrenpreis und 1000 Mr. 1. G. Gals Orthographie (Lt. v. Morgen). 2. G. Gals Bascaville (Lt. von Wejersbergen). 3. Lt. Schupfers Cathinta (Lt. von der Decken). Tot.: Sieg: 43 : 10, Platz: 12, 12 : 10. Ferner liefen: Mrs. Tot. Bestimmit Lady Bernh. Weiberna, Sous le Qui, Fortunat. — 4. Preis der Stadt Halle. Dift. 4500 Mr. 5300 Mr. 1. Th. Diebens Will Wang (Mals). 2. Periphrase (C. Weber). Tot.: Sieg: 20 : 10, Platz: 17, 25 : 10. Ferner liefen: Eric Grac (3), Pilla, Schwärmerin. — 5. Halloren-Preis. Dift. 3300 Mr. 2. Briggow (Lt. Göbel). 3. Kerobi (Lt. von der Decken). Tot.: 30 : 10, Platz: 18, 25 : 10. Ferner liefen: Panna, Kaffala, Hadrian, Kofoto, Fride of Wet. — 6. Feide-Rennen. Dift. 1600 Mr. 3000 Mr. 1. H. G. Beltes Therese (Rei-mann). 2. Carino (Mals). Tot.: Sieg: 31 : 10, Platz: 12, 13, 12 : 10. Ferner liefen: Will go (3), Washington, Chan, Swantewit, Manbenille. — 7. Saale-Hürden-Rennen. Ehrenpreis. 2600 Mr. 1. Lt. v. Abendroth Hadrian II (Bel.). 2. Lt. Frhn. v. Salgas Campanile II (Bel.). Tot.: Sieg: 69 : 10, Platz: 23, 14 : 10. Ferner liefen: Eploch, Kitti Fischer, Tolbiac, Go to Blaces.

Vierdererpt.

Rennen zu Hamburg, 21. Juni 1914.

- I. Rennen. 1. Miossil (Stade). 2. Seadler (Winter), 3. Otrix (Rane). Tot.: Sieg 49, Pl. 16, 17, 31 : 30. Ferner: Tosca, Sieglünde, Amel, Mator, Fremont, Galtari, Prins Sieger, Wiener Widel, Wagon III, Kofe, Santa, Maanoff.
- II. Rennen. 1. Wilde Jaad (Hr. Burgold), 2. Inigo (Graf Sold), 3. Bonn und Ball (v. Ballenfeld). Tot.: Sieg 61, Pl. 28, 27 : 10. Ferner: Rubicon, Sourneymann, Poston, Gerona, Kothan, Antil Horn, Maroffe.
- III. Rennen. Großer Hansa-Preis. 1. Ariel (Archibald), 2. Drelto (Sam), 3. Talmi (Stabe). Tot.: Sieg 31, Pl. 11, 19, 19 : 10. Ferner: Cairo, Quiri, Hasdrubal, Triannon.
- IV. Rennen. 1. Furandot (v. Raven), 2. Dalchisch (Bel.), 3. Delaware (v. Borchum). Tot.: Sieg 127, Pl. 31, 62, 18 : 10. Ferner: Axel, Calmo, Ar Durbi, Ibus Heber, Adler, Catalina, Galtier, Giltant, Hidelio.
- V. Rennen. 1. Animata (Davies), 2. Stationnata (Garrigen), 3. Wunderlampe (Friedrich). Tot.: Sieg 34, Pl. 13, 18, 16 : 10. Ferner: Chirapann, Premier, Saint-Alf, Häuber I, Deantier, Heinz Clai, Gutturand, Mielodie.
- VI. Rennen. 1. Monaca (Gill), 2. Cour Dame (Mahlenderer), 3. Calabado (Carr). Tot.: Sieg 114, Pl. 84, 21, 37 : 10. Ferner: Nachthatten, Garab, Ninive, Ortel, Daarbuth, Hansfield, Little John, Odalste, Mars la Door, Fr. v. Sagan, Dablen.
- VII. Rennen. 1. Mercedes (Archibald), 2. Drelisa (Stode), 3. Rumpelstubs (Schäfers). Tot.: Sieg 22, Pl. 12, 13, 17 : 10. Ferner: Babus Maximus, Felcha, Savino, Brundid.

Modell-Kleider

weit unter Preis
ohne Rücksicht auf die Selbstkosten.

A. Huth & Co.

hochaparte Gesellschafts- u. Promenadenkleider, sowie sehr elegante Modell-Kostüme u. -Mäntel

Rennen zu Grefeld, 21. Juni 1914.

- I. Rennen. 1. Jägersmann (Barleben), 2. Salfarolle (Stian), 3. Rintopp (Jensih). Toto: Sieg 79, Pl. 36, 37. 10. Berner: Theobitos, Kreuzer II, Quaga, Oberleinant, Guef-lurta.
- II. Rennen. 1. Scotch (Gee (Tishit), 2. Iris Rad (v. Thier), 3. Sara (X.). Toto: Sieg 21, Pl. 12, 13. 10. Berner: Oberleuant, Gueffurta, Guefuro.
- III. Rennen. 1. Malto II (Scheffer), 2. Rivibasar (Benedith), 3. Dinna (Jornale Stian). Toto: Sieg 23, Pl. 13, 15: 10. Berner: Dima, Good Lud.
- IV. Rennen. 1. Alfa (Sammer), 2. Orschide (Solubed), 3. Nackle (Ret). Toto: Sieg 17, Pl. 13, 20: 10. Berner: Martoff, Rnanne.
- V. Rennen. 1. Kolah (Smith), 2. Curior (Wubwia), 3. Maraton (Olein). Toto: Sieg 72, Pl. 27, 41, 23. 10. Berner: Giddo Giel, Balist II, Kreuzer, Heufredre, Kendon, Dos, Xio, Eaclof, Berurabile, Etah Loda, Schatardber.
- VI. Rennen. 1. Marimilian (Strishe), 2. Mittdie (X.), 3. Jiaan (Sammer). Toto: Sieg 41, Pl. 16, 24, 15: 10. Berner: Renaiffance, Baton, Barbelle, Latour, Marita.
- VII. Rennen. 1. Goracie (Jensih), 2. Flormond Robert (X.), 3. Ruten (Solubed). Toto: Sieg 37, Pl. 25, 28: 10. Berner: Silber See, Arboretum, Sod.

Rennen zu Mühlberg, 21. Juni 1914.

- I. Rennen. 1. Bodomer (Müller), 2. Maimorax (Stumme), 3. Eilbote (Wittler). Toto: Sieg 21: 10. Drei liefen nur.
- II. Rennen. 1. Barleur (Weßner), 2. Jolian (Weßner), 3. Stearoff (X.). Toto: Sieg 30, Pl. 17, 22: 10. Berner: David II, Kay o Light, Wagnoth.
- III. Rennen. 1. Grande Curje (Wittler), 2. Palogje (Martini), 3. Kronfahf (Gutshilff). Toto: Sieg 45, Pl. 12, 26: 10. Berner: Daubet, Polar Star, Blafulla, Corollo, Grogorius.
- IV. Rennen. 1. Dheron (v. Bonnet), 2. Fr. Sermann), 3. Manfreh (St. Gerstis). Toto: Sieg 62, Pl. 24, 42: 10. Berner: Guernica, Stahbarz.
- V. Rennen. 1. Gibura (X.), 2. Zoben (v. Waldenfeld), 3. Gamiel (St. Sermann). Toto: Sieg 16, Pl. 13, 30: 10. Berner: Peter.
- VI. Rennen. 1. Carl's Clouing (Schuller), 2. Duetamo (X.). Toto: Sieg 13: 10. Zwei liefen nur.

Rennen zu Stettin, 21. Juni 1914.

- I. Rennen. 1. Barallif (Weßner), 2. Sarmatan (Weßner), 3. Uto (St. v. Keller). Toto: Sieg 100, Pl. 24, 42: 10. Berner: Gdera, Goldfelle.
- II. Rennen. 1. Calja (X.), 2. Lala (v. Bronlarb), 3. Hloß (Weßner). Toto: Sieg 24, Pl. 14, 25: 10. Berner: Alan Face.
- III. Rennen. 1. Rabi (v. Koell), 2. Man (Weßner), 3. Segneur (X.). Toto: Sieg 14: 10. Drei liefen nur.
- IV. Rennen. 1. Gauders Bouffu (X.), 2. Wappenheim (Simon), 3. Aldenliger (v. D. Sottfenberg). Toto: Sieg 16: 10. Drei liefen nur.

Hollischer Fußballspiel.

A. J. v. Halle I folgte am Sonntag einer Einladung des Sportclubs Siegfried-Bitterfeld zu einem Wettkampf der beiderseitigen 1. Mannschaften. F. J. B. konnte das Spiel nach überlegenem Kampf mit 6:1 für sich entscheiden.

Radtour.

Deutscher Radfahrer-Bund. Gau 18, Bezirk Halle. Die am Sonntag abgehaltenen Straßenfahrten über 150 und 250 Km. vereinigt insgesamt 23 Radfahrer. Die Fahrer der kürzeren Strecke wurden um 5 Uhr 20 Min. entlassen; das Restfeld bis fünf vor Bitterfeld sichtlich geschlossen; jedoch in Bitterfeld bildete sich eine aus den Fahrern M. Brüfer, Martini, Fischer und Beutel bestehende Spitzengruppe. Kurz vor Wittenberg hielten Fischer und hinter Wittenberg Beutel ab, so daß Martini und Brüfer, welcher sich zum erstenmal an einem Wettkampf beteiligte, allein dem Ziele zustrebten. Am letzten Sonntag schlug Martini seinen Kurs. In der letzten Straße wurde um 5 Uhr 15 Min. entlassen; gleich von Anfang an wurde ein sichtlich lauffähiges Tempo eingeschlagen. Bereits in Bobenturm bildete sich eine Spitzengruppe aus den Fahrern Semnd, Hendrichs, Wurmlich jun. und Jiele. Kurz vor Berth hatte Semnd Defekt und als er nahe an der Spitzengruppe wieder heran war, verfuhr er sich in Coswig und

nach die Fahrt auf, um sich für die Fahrt Wien-Berlin, an welcher er am Sonnabend bzw. Sonntag teilnimmt, zu schonen. Hendrichs gab ebenfalls in Wittenberg auf, da er seit einiger Zeit nicht mehr auf der Strecke trainiert hatte. Hinter Wittenberg gelang es Wurmlich die Spitze abzufingieren, doch hatte er in Bitterfeld Defekt; Jiele kam wieder heran. Kurz hinter Bitterfeld zog Wurmlich wieder los und Jiele blieb zurück. Mit einem Vorsprung von 3 Minuten passierte Wurmlich das restliche ungelagerte Ziel. Mit der Fahrzeit von 9 Stunden liefte Wurmlich einen neuen Rekord für den Gau 19 auf. Dieser wäre wohl noch mehr gebürt worden, wenn Hendrichs, Semnd, M. Brüfer und Keisbach in den Kampf mit eingegriffen hätten. Resultat: 1. Konrad Wurmlich jun.-Stromann 9 Std., 2. G. Jiele-Preußen 9:03, 3. A. Wschäfer-Preußen 10:10, 4. W. Braubardt-Preußen 10:19, 5. B. Zeitl-Preußen 10:26, 6. C. Wurmlich-Germania 10:26:30, 7. W. Wagner-Adler 10:48, 8. Bremer-Preußen 10:50, 9. bis 11. M. Schröder-Preußen, G. Schmale-Adler, W. Koch-Preußen, alle 11 Std. 36 Min.; 5. Schröder, Hendrichs und Semnd aufgesehen.

Luftschiffahrt.

Zum Dirmarsienflug.

Breslau, 21. Juni. Unter großem Andrang des Publikums erfolgte heute morgen bei schönem Wetter der Start zum Dirmarsienflug, dem u. a. Fritz Friedrich-Steigund von Preußen, Oberbürgermeister Matting, Bürgermeister Trentin und Landrat Wüchelhaus beimonteten. Der Start der 28 Wettbewerbler begann kurz nach vier Uhr und widelte sich erst am 25 Minuten ab. Um 7 Uhr 40 Minuten hatten bereits 23 Flieger Gölitz poliert. Gegenwart Baruff hatte in Gölitz eine Zwischenlandung vorgenommen. Bei dem neuen Start nach das linke Rad des Fahrwerks. Man darf bei den Wettfliegern aufgegeben und den Apparat bereits abmontiert.

Breslau, 21. Juni. Bis 9 Uhr 30 Minuten sind 18 Flieger in Polen eingetroffen, als erster Bruno Vanger. Posen, 22. Juni. Zur zweiten, ungefähr 600 Km. langen Teststrecke des Zweckfliegerfluges sind auf dem Flugplan 5 a m i c a nach Königsberg einseitig 23 Flieger gestartet. Letzter um 7. Karstfeld mußte nach wenigen Minuten wieder zurückfahren, da sich eine Strebe an der Tragfläche gelöst hatte. Einsteiger wird erst später aufsteigen, da sein Apparat nicht ganz in Ordnung ist. Scheffl, der zuletzt in Cheslangenau niedergehen mußte, hat ebenfalls aufgegeben. Eckardt liegt noch in Gölitz.

Fußion Gnome-De Rhone. Die alten Gnome-Motoren und die erst seit zirka zwei Jahren bestehende Société des Moteurs de Rhone, die beide Rotations-Flugmotoren bauen, haben sich zu einer Gesellschaft zusammengeschlossen. Die Motoren beider Systeme haben sich durchaus bewährt, und die Rhone hat die in Kreisen der Fliegereiindustrie mit größtem Interesse aufgenommen werden. Da die Motorenfabrik Sberuzel die Gnome-Motoren für Deutschland besitzt, so dürfte sie nun auch den Bau von Rotationsmotoren nach dem De Rhone-Typ in die Hand nehmen und damit bisher in deutschen Flugzeugen noch nicht verwendeten Motor bei uns einführen. Wäßlermeister wird als Folge der Fusion ein neuer Motor entstehen, der die Vorzüge der alten Gnome und der neuen Rhone in sich vereinigt.

Theater und Musik.

Bühnenchronik.

Die Aufführung des Wiedermeyer-Spiels „Der tote Gast“ von Rudolf Kietz findet am 25. Juni in Vittoria-theater zu Verbura statt. Dr. Dinter und der Aufführer. Eine Berliner Tageszeitung hatte vor kurzem gegen den Aufführer der Vertriebsstelle des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller den Vorwurf erhoben, er habe die Mitteilung von der Amtsenthebung Dr. Dinters, des Vorgesetzten des Anwalts „Mittelteil“ im Amtsgericht, aus gewissen Gründen nicht mit dem Namen der Aufführer bekanntgegeben unterzeichnet. Demgegenüber schreibt Dr. Walter Dinter, der Aufführer, in einem Auszug in Berlin angewandten Mitglieder dieses freien Anwaltsrates nicht als hierzu bemerken: Ich habe zu dieser Veröffentlichung keine persönlichen, auch entbehrlichen Unterlagen gegeben, weil es meinen beiden abmehlenden Herren Mit-Aufführern

rötet, Dr. Mar Dreger und Dr. Ludwig Ganghofer, Körperlich überbricht bei diesem traurigen Anlaß ihre guten Ratsamen in viele Zeitungen zu bringen. Die ganze Angelegenheit ist eine rein geschäftliche, leider bringen notwendige Maßnahmen. Wir wollen Herrn Dr. Dinter keines Unbes von, weil er seit mindestens einem Jahr, trotz wiederholter Warnung, die im Bühnensentzug und Verlaufschrift brachte die Geschäftigkeit hinsichtlich letzter Correspondenzen arbeitslos und am fortwährenden großen Schaden der Gesellschaft vernachlässigt hat, weil weitens der Kernzustand Dr. Dinters in letzter Zeit sich so bedingfähig verhalten hat, daß weder unsere angehaltenen Herren, noch der Aufführer weiterhin fruchtbar mit ihm arbeiten könnten (mehrere wichtige Mitarbeiter haben mir schon durch seine Art verloren), und weil herrlichen Herr Dr. Dinter in diesen Tagen eine öffentliche Theateraufführung durch einen Skandal geführt hat, den wir im Hinblick auf sein Amt für würdelos halten. Und aus anderen Gründen."

Hollischer Witterungsbericht.

	20. Juni 9 Uhr abends	21. Juni 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	754,9	754,7
Thermometer Celsius	16,8	14,8
Rel. Feuchtigkeit	62%	63%
Wind	92	91
Maximum der Temperatur am 21. Juni: 26,4°C		
Minimum in der Nacht vom 20. Juni zum 21. Juni: 10,8°C		
Niederschlag am 21. Juni 7 Uhr morgens: 6,0 mm		
	21. Juni 9 Uhr abends	22. Juni 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	752,7	753,2
Thermometer Celsius	21,1	18,9
Rel. Feuchtigkeit	52%	70%
Wind	91	6D1
Maximum der Temperatur am 21. Juni: 25,0°C		
Minimum in der Nacht vom 21. Juni zum 22. Juni: 14,1°C		
Niederschlag am 22. Juni 7 Uhr morgens: 6,0 mm		
Höhenabfall: Wasserdruck 21,6°C		

Tages-Programm.
- Nachdruck verboten -

- 22. Juni. Waldfalkentheater: abends 8:20 Uhr a. Vorstellung. Apollo-Theater: Von ab. 7 Uhr ab im Garten Promenadenkonzert, sowie abends 8:15 Uhr „Der müde Theodor“.
- Thalia-Theater: Abds. 8:15 Uhr „Der müde Theodor“.
- Pallast-Theater: Kinematographische Vorstellungen. Ständige Kunstausstellung von Tisch u. Größe. Dr. Ulrich-Haus.
- Hede-Barf: a. Garten-Freiluftort.
- Erster Schererverein Halle-Stb. Befreier Weg 60: Von dort um 10 Uhr an Grillbraten-Ausstellung (Hofen, Erdbeeren etc.).
- 23. Juni. Adreinetel: Von nachm. 3 1/2 - 7 Uhr Militärkonzert.
- Nach Wittenfeld: Nachm. 3 1/2 Uhr Kurlkonzert.
- Saale-Dampfschiffahrt K. Demmer: Vorm. 9:30 Uhr Dampfschiffahrt nach Witten-Rothenburg.
- 24. Juni. Nach Wittenfeld: abends 8 Uhr Sinfoniekonzert unter Mitwirkung des Männer-Gesangsvereins Halle an der Saale 1911.
- Saale-Dampfschiffahrt K. Demmer: Nachm. 3:15 Uhr arbillige Extrajahrt nach Neuragocay-Witten-Rothenburg-Miselen.
- Saalfischbrennerei: Von nachm. 4 bis abds. 11 Uhr zwei ar Wiltkonzerte. Abds. großes Schlachtenfeuerwerk.
- 25. Juni. Am Saale des Bruno Hendrichs'schen Kanieratoriums: abends 8 Uhr Opernaufführung in Köllmen (Mlle aus dem „Freischütz“ und „Miaora Sobotta“).
- 26. Juni. Kaffeehaus Halle-Stb. Jubiläums-Deutsche Schau des Kanologischen Vereins „Caelor“, Halle.
- 27. Juni. Deimhof.
- 28. u. 29. Juni. Olympia-Parf: Flugvorführungen des Sturzflegers Max Trautwein.

Amor und "4711 Eau de Cologne"
und die besten Reisegefährten. In ihrem Schutze ertragen wir spielend Hitze, Staub, dampfe Zimmer. Der Frische betehrendes Waschwasser wird angenehm durch einen Zusatz von "4711", über Wahrsinne breitet sich Weltbegeben.



Nur Uneefahrener verlassen ihr Heim ohne Vorrat an "4711" (Eingetragene Schutzmarke - Blau-Gold-Enkelte).

Ganze Original-Flasche M.1.75
Kistchen a 3 - Flaschen M.5.-
Kistchen a 6 - Flaschen M.9.50

4711 Eau de Cologne

Vermietungen.
Vollständig neuhergerichtete **Parterre-Wohnung.**
7 Zimmer, reichlich Zubehör, elektrisches Licht, Gas, Boderkasten und große Veranda, vor sofort zu vermieten. Preis 1.100.-, Haus Meißener. Binmentz 8.

Unterricht.
Chemie-Schule für Damen
Aussichtreicher Frauenberuf.
Prospekte u. Näheres d. Fachschulz 29.
Dr. S. Gärtner, Halle a. S., Mühlweg 29.

Su verkaufen.
Grundstücke.
Hotel-Restaurant
in kreisf. Anstaltsort für 37500 Mk. bei 4500 Mk. Rna. zu verkaufen. Abdr. 2 Hrt. Kaffee, voll. Spirit. und Siger. Eingelegt. feli. Schöhr. er. Maß u. W. N. 100 vöhl. Bornburg.

zur beichtathletik
empfiehlt **sämtliche Geräte**
in größter Auswahl zu billigsten Preisen in nur vorzugsfähiger und guter Ausführung.
H. Schnee Nachfolger,
Gr. Seifurth 84.

Kaufsuche.
Manne Harz Möbel alter Zeit, Herren-Alle, Schupbröt, Tisch u. Stühle. Preis ab 100.-, neue Waren aller Art, sowie ganz Radstoffe.
Kleff, Alter Markt 22.

Mietsgesuche.
Enche Nähe Friedhof
Werkplatz
ca. 600 Qm für
Grabungsgesellschaft
mögl. m. Arbeiterräumen u. Wohnz. Pflicht. unter Postadresse 635
Welpin 1.
Enche in Nord. v. S. 10. große geräumige Wohnung 9-12 Z., wasser u. elektr. Licht, warmes Wasser in einer Etage oder Gasse mit Wanzlarben. Diferenz unter K. 1158 an die Zweck-De. Blatt. erboten.

Ferien-Reisen zur See
zu mäßigen Preisen nach Holland • Belgien England • Frankreich Portugal • Spanien und den Höfen des Mittelmeers mit Reisepost- und Colonampfern

Nähere Auskunft, Fahrpläne und Bedingungen durch

Norddeutscher Lloyd Bremen
und seine Vertretungen
In Halle a. S.:
L. Schlichtert,
Venzelsdorf,
Göfth. Platz Hamburg.

Die Volkstüchchen
bestehen aus:
1. Braunbrot Nr. 31,
2. Markt (im roten Turm),
welchen werden verpackt von 11-1 Uhr täglich,
1 ganze Portion zu 25 Pf.,
1 halbe Portion zu 15 Pf.,
werden zu kaufen und haben Portionen, welche an beliebige Tage in beliebigen Mengen bestellt werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Paul Runke, Kornaal Otto Hillte, Weiditz 68 und bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Weiditzstraße 63. Näheres bei Weiditz-Strasse.